



Vergleich: Gesetzlicher Standard und Anforderungen an das Thüringer Qualitätszeichen

**Produktgruppe**  
**Vorstufen-, Basis- und Zertifiziertes Saatgut**

Kriterien	Gesetzlicher Standard	Thüringer Qualitätszeichen	Hintergrund/Ziel
<b>1. Rohstoffe</b>			
Rohstoffbindung	keine gesetzlichen Vorgaben	Saatgut muss zu 100 % aus Thüringen stammen	<i>Stärkung regionaler Wirtschaftskreisläufe</i>
<b>2. Qualitätsanforderungen an die Ware</b>			
Beschaffenheit des Saatgutes	<p>Saatgutverordnung § 6</p> <p>keine gesetzlichen Vorgaben</p>	<p><i>lt. Saatgutverordnung § 6:</i>            technische Reinheit            Fremdbesatz            Feuchtigkeit            Keimfähigkeit            Gesundheitszustand</p> <p>durch den Pflanzenzüchter festgelegt:            Sortiernorm            Beizqualität</p>	<p>Technische Reinheit entspricht dem Anteil des erwünschten Saatgutes</p> <p>Fremdbesatz entspricht dem Anteil an unerwünschten Bestandteilen</p> <p>Eine zu hohe Feuchtigkeit kann die Vitalität und Keimung des Saatgutes beeinträchtigen</p> <p>Keimfähigkeit ist die Fähigkeit des Samens einen Keimling zu bilden</p> <p>Der Gesundheitszustand zeigt den allgemeinen Zustand und das Nicht-Vorliegen einer Krankheit</p> <p>Die Sortiernorm teilt das Saatgut nach Fruchtart, Sorte und Jahr auf</p> <p>Die Beizqualität ist ein Maß für die Behandlung mit Pflanzenschutzmitteln</p> <p><i>Nachweis für handwerkliche Qualität</i></p> <p><i>Sicherung der (End-) Produktqualität</i></p> <p><i>Sicherstellen eines über dem gesetzlichen Standard liegenden Qualitätsniveaus</i></p>



Vergleich: Gesetzlicher Standard und Anforderungen an das Thüringer Qualitätszeichen

Produktgruppe  
Vorstufen-, Basis- und Zertifiziertes Saatgut

Kriterien	Gesetzlicher Standard	Thüringer Qualitätszeichen	Hintergrund/Ziel
<b>3. Kontrollsystem</b>			
<b>Prozesskontrolle</b>			
	Risikoorientierte Überprüfung durch die Lebensmittelüberwachung	Vor-Ort-Begehung (bei erstmaliger Antragsstellung)	<i>Absicherung der Prozessqualität</i>
<b>Produktkontrolle</b>			
Beschaffenheit des Saatgutes	Risikoorientierte Überprüfung durch die Lebensmittelüberwachung	Kontrollsystem mit hoher Kontrolldichte: Erst-, Zulassungs-, Routine-, Nachprüfungen werden nur von einem, durch den Lizenzgeber zugelassenen, unabhängigen Prüflabor durchgeführt	<i>kontinuierliche Absicherung der Produktqualität</i>
		<b>Kleinbetrieb:</b> 1 jährliche Routineprüfung  <b>Großbetrieb:</b> 2 jährliche Routineprüfungen	